

Pressemitteilung

Familienfreundlich. Menschlich. Nah. **Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau zum zweiten Mal mit dem** **Zertifikat zum audit berufundfamilie ausgezeichnet**

Freiburg, 24. September 2013

Familienbewusste Personalpolitik erhält in der deutschen Wirtschaft in Zeiten des demographischen Wandels und des zunehmenden Fach- und Führungskräftemangels eine immer größere Bedeutung. Familienbewusstsein im Sinne einer „Work-Life-Balance“ wird als wichtiger Erfolgsfaktor nach innen und außen erkannt. Vor diesem Hintergrund hat die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, bereits seit dem Jahr 2010 Zertifikatsträger, erfolgreich eine Re-Auditierung der berufundfamilie gGmbH durchgeführt. Das Unternehmen wurde nun zum zweiten Mal mit dem europaweit geschützten Zertifikat „audit berufundfamilie“ als familienfreundlicher Arbeitgeber ausgezeichnet. Mit einer Bilanzsumme von 5,4 Mrd. Euro, 1.265 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehört die Sparkasse zu den großen Arbeitgebern in der Region. Bereits vor der ersten Auditierung gab es zahlreiche Angebote im Bereich Teilzeittätigkeit, Rückkehr nach der Elternzeit, flexible Arbeitszeit, individuelle Hilfestellungen in persönlich schwierigen Situationen.

Die Auditierung im Jahr 2010 und die Re-Auditierung in diesem Jahr haben das Ziel, die Vereinbarkeit von beruflichem und privatem Leben ganz bewusst und nachhaltig in der gelebten Unternehmenskultur zu verankern. Das Zertifikat bietet der Sparkasse gleichzeitig die Möglichkeit, sich ihren Kunden und potentiellen Mitarbeiter/innen als verantwortungsbewusster und attraktiver Arbeitgeber zu zeigen. Neue Errungenschaften des Audits sind die Schaffung einer Internen Anlaufstelle zum Thema Vereinbarkeit, die Bündelung von Informationen hierzu im Intranet, die Ferienbetreuung für die Kinder der Beschäftigten, die externe Betriebliche Sozialberatung, das Angebot von Lebensarbeitszeitkonten, die Firmenfitness.

Weitere geplante Maßnahmen zielen auf eine noch stärkere Unterstützung der Führungskräfte bei der Umsetzung einer gesunden, lebensphasenorientierten Führung. Zeitwertkonten zur Nutzung in verschiedenen Lebenssituationen, Unterstützung der Beschäftigten bei der ganzjährigen Kinderbetreuung, Weiterentwicklung des betrieblichen Gesundheitsmanagements sind ebenso vorgesehen wie ein intensiverer Blick auf Beschäftigte, die mit der Pflege von Angehörigen konfrontiert sind. „Mit der Re-Auditierung möchten wir unserer Unternehmensziele und die Mitarbeiterinteressen in eine tragfähige, wirtschaftlich attraktive Ausgewogenheit bringen“, so Marcel Thimm, der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau. „In einem Arbeitsumfeld, das es unseren Beschäftigten ermöglicht, ihre persönliche Balance zwischen beruflichem und privatem Leben zu halten, werden sie zufriedener, motivierter und leistungsbereiter sein und damit bleibt unsere Sparkasse, die ja aus ihnen besteht, dauerhaft erfolgreich.“

Informationen zum audit berufundfamilie

Die **Gemeinnützige Hertie-Stiftung** hat 1998 die **berufundfamilie gGmbH** gegründet, die seitdem alle Aktivitäten der Stiftung im gleichnamigen Themenfeld bündelt. Das Bundesfamilienministerium fördert ihr **audit berufundfamilie** aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Die Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft – BDA, BDI, DIHK und ZDH – empfehlen das audit. Die berufundfamilie gGmbH besitzt die europaweiten Markenrechte am audit. Sie entscheidet über die Vergabe der audit-Zertifikate.

Einsetzbar in allen Branchen und Betriebsgrößen, erfasst das audit den Status quo der bereits angebotenen Maßnahmen zur besseren Balance von Beruf und Familie, entwickelt systematisch das betriebsindividuelle Potenzial und sorgt mit verbindlichen Zielvereinbarungen dafür, dass Familienbewusstsein in der Unternehmenskultur verankert wird. Nach erfolgreichem Abschluss dieses Prozesses erhalten die Unternehmen das „Zertifikat zum audit berufundfamilie“. Die praktische Umsetzung wird jährlich von der berufundfamilie gGmbH überprüft. Nach drei Jahren können im Rahmen einer Re-Auditierung weiterführende Ziele vereinbart werden. Nur bei erfolgreicher Re-Auditierung darf das Unternehmen das „Zertifikat zum audit berufundfamilie“ unverändert weiterführen.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Patricia Brecht
Sparkasse Freiburg–Nördlicher Breisgau
Vorstandssekretariat, Pressereferentin
Postfach 11 70, 79011 Freiburg
Telefon: 0761/215-1112
patricia.brecht@sparkasse-freiburg.de
presse@sparkasse-freiburg.de



Kurzporträt

Sparkasse Freiburg - Nördlicher Breisgau

Kaiser-Joseph-Str. 186-190, 79098 Freiburg



Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 27.08.2013 bestätigt.

Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 1270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Mit einer Bilanzsumme von über 5 Mrd. Euro ist die Sparkasse das größte selbständige Kreditinstitut in der Region. Eine enge regionale Verbundenheit und ein vorbehaltloses Bekenntnis zur Kundennähe bestimmen die Geschäftspolitik der Sparkasse.

Mit großer Erfahrung und einem breiten Leistungsspektrum ist die Sparkasse der bedeutendste Finanzpartner des heimischen Mittelstandes. Unseren Privatkunden stehen wir mit fairer Beratung und individuellen Finanzdienstleistungen zur Seite.

Durch nachhaltiges soziales und kulturelles Engagement trägt die Sparkasse gemeinsam mit ihren Stiftungen zur Attraktivität des Wirtschaftsstandortes und zur Lebensqualität der Menschen bei.

Ziel der Re-Auditierung

Das audit berufundfamilie dient der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau dazu, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei den Beschäftigten und Führungskräften weiterhin kontinuierlich zu verbessern und auszubauen. Dabei soll das Familienbewusstsein noch stärker in die gelebte Kultur des Unternehmens integriert und die Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhöht werden und zu einer nachhaltigen Erbringung der Dienstleistungen der Sparkasse beitragen.

Erklärtes Ziel der Sparkasse ist es, qualifizierte Beschäftigte durch eine familienbewusste Unternehmenspolitik an die Sparkasse zu binden und nach außen hin als attraktiver und familienorientierter Arbeitgeber aufzutreten. Das Re-audit dient der Überprüfung der bisherigen Maßnahmen, der Erstellung eines weiteren Maßnahmenplans, der das bereits Erreichte weiterentwickelt und optimiert und sich dadurch auszeichnet, dass er realistisch umsetzbar und nachhaltig in seiner Wirkung ist.

Durchgeführte Maßnahmen

- (Auswahl)
- Interne Anlaufstelle zum Thema und Bündelung von Informationen zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie in der internen Infothek
 - Ferienbetreuung für die Kinder der Beschäftigten
 - Flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit ohne Kernzeit, Zeit-/Ampelkonto, vielfältige Teilzeitleösungen, Sabbaticals)
 - Lebensarbeitszeitkonten
 - Betriebliche Sozialberatung
 - Kontakthalteaktivitäten während Elternzeiten und Unterstützung bei Rückkehr
 - Durchführung von Betriebsfesten
 - Diverse gesundheitsfördernde Maßnahmen (Betriebssportverein, Vortragsreihe)
 - Ausgeprägte Führungsleitlinien und Führungskräfteentwicklung
 - Entwicklung von Sozialkompetenzen durch Seminare und Trainings
 - Führungskräftebeurteilung und Führungskräfte-Feedback
 - Coachingangebot

Zukünftige Maßnahmen

- (Auswahl)
- Weiterführung der bereits vorhandenen Maßnahmen
 - Noch stärkere Einbindung der Führungskräfte in das Thema (Workshops, Erfahrungsaustausch)
 - Unterstützung der Führungskräfte im Bereich gesunde, lebensphasenorientierte Führung
 - Führungskräfte-Feedback zum Thema Vereinbarkeit
 - Zeitwertkonten zur Nutzung in verschiedenen Lebenssituationen
 - Mentoring und Förderung von Kompetenzerhalt und -entwicklung für Beschäftigte in Elternzeit
 - Unterstützung der Beschäftigten bei der Kinderbetreuung
 - Reflektionsworkshops zur Orientierung in der weiteren beruflichen Entwicklung
 - Weiterentwicklung des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Stand: 27. August 2013